

**RS OGH 1990/4/25 110s32/90,
160s44/90, 110s58/91 (110s59/91),
140s65/06z**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.04.1990

Norm

StGB §70

StGB §130 Fall1

Rechtssatz

Zur Annahme der Tatqualifikation nach dem § 130 erster Fall StGB genügt, daß der Täter einen nicht als unbedeutend zu vernachlässigenden Zuschuß zu seinem sonstigen Einkommen anstrebt. (Hinweis auf Bagatellgrenze könnte im Zusammenhang mit der Regelung des § 141 StGB - die eine Zusammenrechnung nach dem § 29 StGB nur in Ausnahmefällen vorsieht - zu Mißverständnissen führen).

Entscheidungstexte

- 11 Os 32/90
Entscheidungstext OGH 25.04.1990 11 Os 32/90
- 16 Os 44/90
Entscheidungstext OGH 25.01.1991 16 Os 44/90
Vgl auch; nur: Zur Annahme der Tatqualifikation nach dem § 130 erster Fall StGB genügt, daß der Täter einen nicht als unbedeutend zu vernachlässigenden Zuschuß zu seinem sonstigen Einkommen anstrebt. (T1) Veröff: EvBl 1991/103 S 448
- 11 Os 58/91
Entscheidungstext OGH 02.07.1991 11 Os 58/91
Vgl auch; nur T1; Beisatz: Zu § 12 Abs 2 SGG. (T2)
- 14 Os 65/06z
Entscheidungstext OGH 29.08.2006 14 Os 65/06z
Vgl auch; Beisatz: Bereits ein beabsichtigter Zuschuss zum sonstigen Einkommen reicht für gewerbsmäßige Begehungsweise hin. (T2)

Schlagworte

R.I.P.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0092610

Dokumentnummer

JJR_19900425_OGH0002_0110OS00032_9000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at